

KINDER - ZUKUNFT:

Ich höre immer:
"Die Kinder soll'n es einmal besser haben!"
Doch ich fürchte,
was ihr unter "besser" versteht,
ist etwas anderes als das, was für mich gut wäre.

Ich höre immer sagen:
"Den Kindern gehört die Zukunft!"
Doch ich fürchte,
es wird eine Zukunft sein, die von euren Versäumnissen
und Fehlern belastet und verbaut sein wird.

Ich höre immer:
"Die Kinder sind die Kirche von morgen!"
Doch ich fürchte,
das ist eine banale Wahrheit, die wenig austrägt,
wenn ich erlebe, wie wenig Beachtung ich dort finde.

Wirtschaft und Werbung sind brutaler, aber ehrlicher:
Sie umwerben mich als künftigen Konsumenten
und meinen ihren Profit.
Sie sagen: "Ach, die lieben Kleinen!"
und meinen das große Geld.
Sie denken an ihre eigene Zukunft
und spannen mich in ihre Dienst ein.

Hört auf mit den Phrasen von der Zukunft
und achtet mich als das,
was ich bin: Kind von heute.
Fraglos bin ich nicht,
nur weiß ich nicht,
mich auszudrücken.